KERNPRAKTIKUM IM AUSLAND

| Semesterbegleitend | | Blockphase | |
|--|-----------------|--|--------------|
| Schulpraxis einmal wöchentlich | | Schulpraxis mit täglicher Anwesenheit | |
| ☐ Mentorin bzw. Mentor , Ausbildungsbeauftragte und Tandempartnerin bzw. Tandempartner frühzeitig über Auslandsvorhaben informieren | Halbjahrespause | □Praxistage formlos dokumentieren und durch die Schule bestätigen lassen | |
| □ Praxistage formlos dokumentieren und durch die Schule bestätigen lassen | | | |
| □Unterrichtsbesuch oder KGH (Kleingruppenhospitation) in das Semester legen ¹ | | | |
| □Termin zum vorgezogenen Abschlussgespräch mit Mentorin bzw. Mentor vereinbaren | | | üfung |
| Begleitseminar einmal wöchentlich Frühzeitige Kontaktaufnahme mit Dozentin bzw. Dozent und Klärung über □ Anforderungen zu Seminarinhalten □ Termin für eine Unterrichtshospitation □ Frage der Modulabschlussprüfung erörtern (mündlich, schriftlich, Rolle des Portfolios, etc.) | | □Ggf. Nachbereitungsseminar, in diesem Fall Rücksprache mit der Dozentin bzw. dem Dozenten zur möglichen Ersatzleistung □Bescheinigungen2 zur Schulpraxis bei Dozentin bzw. Dozenten des Begleitseminars vorlegen | Modulprüfung |
| Reflexionsseminar – 3 Termine im Semester | | 2 Termine in der Blockphase | |
| □ Aktive oder passive Teilnahme an einer KGH | | □Je Abwesenheitstermin eine schriftliche Ersatzleistung im Umfang von 2 Seiten | |

¹ Wird die gesamte Schulpraxis im Ausland absolviert, gilt es eine Ersatzleistung für den Unterrichtsbesuch in Form einer Videografie (o.ä. in Absprache mit der Dozentin bzw. dem Dozent des Begleitseminars) vorzulegen.

² Siehe https://www.zlh-hamburg.de/dokumente/studium-praktikum-kp-praktikumsbescheinigung.pdf (deutschsprachig)